



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 11.12.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stadträte Kathrin Gaál und Peter Hanke werden ersucht, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass in Penzing in den öffentlichen Verkehrsmitteln und möglichst an jeder Öffi Haltestelle, wo es Wartehäuschen mit Werbeschaukästen der Stadt Wien gibt – U-Bahn, Straßenbahn, Bus – ein Plakat vom 24-Stunden Frauennotruf: 01 71 71 9 angebracht wird. Es sollen nach Möglichkeit auch Plakate in verschiedenen Sprachen - angeglichen den existierenden mehrsprachigen Informationsfoldern Verwendung finden.

Begründung

In diesem Jahr zählen wir bereits 27 Opfer von mutmaßlichen Femiziden in Österreich – neben tagtäglichen schweren Körperverletzungen, Mordversuchen, Bedrohungen, Übergriffen und Demütigungen.

Die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen umfassen die Zeit zwischen dem 25. November – dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden – und dem 10. Dezember – dem internationalen Tag der Menschenrechte. Dieser Aktionszeitraum wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst, aber auch für die gesamte Gesellschaft hat.

Es ist wichtig, eine Strategie zu entwickeln, die diesem Umstand Rechnung trägt und Besonderheiten der Stadt und der Bezirke berücksichtigt.

Notrufnummern in der Öffentlichkeit können helfen, gegen Gewalt, dessen Anfängen sowie den verschiedener Formen von Gewalt frühzeitig entgegenzuwirken.

Passen wir gut aufeinander auf!

Christin Spormann
Bezirksrätin